

0800 83 83 83

Hotline (kostenfrei)



Anonyme Geburt – Babyklappe

**Wir helfen, wir beraten
anonym und kostenlos.**

Manchmal gerät man in eine Lebenssituation, mit der man nie gerechnet hat, und sieht einfach keinen Ausweg ...

Hotline Anonyme Geburt - Babyklappe 0800 83 83 83 und **Kontaktstelle Anonyme Geburt – Babyklappe** sind für schwangere Frauen, die aus ihrer schwierigen Situation heraus keinen Weg für ein Leben mit ihrem Kind sehen, vielleicht ihre Schwangerschaft erst spät bemerkten und/oder verheimlichen, eingerichtet.

Mit uns können Sie:

- **über Ihre Ängste und Sorgen reden**
- **Ihre Fragen zur anonymen Geburt oder Abgabe an der Babyklappe besprechen**
- **über alternative Möglichkeiten (Adoption, Pflegeeltern, Mutter-Kind-Einrichtung) nachdenken**

Wichtige Informationen rund um eine Anonyme Geburt

Anonyme Voruntersuchungen sind in jedem unten genannten Krankenhaus und in der Mutter-Kind-Pass-Stelle der Gebietskrankenkasse in Graz kostenlos möglich.

Ein **anonymer Rettungstransport** ins nächstgelegene Krankenhaus ist kostenlos möglich.

Eine anonyme Geburt ist in folgenden Krankenhäusern möglich:

**Graz, Leoben, Judenburg, Rottenmann, Schladming,
Deutschlandsberg, Feldbach und Hartberg**

Im Krankenhaus müssen Sie **keine Daten** und **keinen Name** angeben. Mit Ihnen wird ein Codename, mit dem Sie angesprochen werden können, vereinbart.

Wichtige Informationen rund um eine Anonyme Geburt

Wenn Sie es möchten, können Sie Ihrem Kind einen Vornamen geben, es sehen und/oder seine Daten erfahren.

Beratungsgespräche mit einer Sozialarbeiterin oder Psychologin werden Ihnen angeboten.

Weil alle Kinder Fragen zu ihrer Herkunft stellen, werden Sie im Krankenhaus gebeten einige **persönliche Zeilen** mit Ihren Wünschen **für Ihr Kind** zu schreiben bzw. ein Informationsblatt auszufüllen. Auch Andenken, **Fotos** von sich und Ihrer Familie oder kleine Geschenke können Sie für Ihr Kind abgeben.

Anonyme Nachuntersuchungen sind im jeweiligen Krankenhaus möglich.

Wichtige Informationen zur Babyklappe

Eine **Babyklappe ist ein sicherer Ort**, an dem Sie Ihr Kind anonym abgeben können, wenn Sie das Angebot der anonymen Geburt nicht annehmen können/möchten.

Eine Babyklappe ist eine „herausziehbare“ Lade mit einem Wärmebettchen und befindet sich in der **Außenwand der Gebärklinik, Auenbruggerplatz 18, in Graz.**

In der Babyklappe liegt ein Informationsblatt mit wichtigen Informationen und einem Code für die anonyme Mutter. **Bitte unbedingt mitnehmen!**

Ein Brief, Fotos, Andenken oder kleine Geschenke für das Kind können in der Babyklappe mit abgegeben werden.

Wenn es nicht
nach Plan läuft und

... Sie zu Hause von der Geburt überrascht werden, können Sie sich ebenfalls (mit dem Baby) anonym mit der Rettung ins nächste Krankenhaus mit Geburtsstation bringen lassen.

Wenn es Ihnen möglich ist, können sie ihr Baby auch selbst ins Krankenhaus bringen und dort anonym übergeben.

Sie können in dieser Situation natürlich auch im Kreissaal des nächstgelegenen Krankenhauses anrufen und für sich und das Baby entsprechende Hilfe und Unterstützung holen.

Damit sorgen Sie für die Sicherheit und gute Versorgung Ihres Kindes und machen sich nicht strafbar.

Was bedeutet die anonyme Geburt bzw. Abgabe für das Kind

Nach einer anonymen Geburt bzw. anonymen Abgabe übernimmt das **Jugendamt am Geburtsort** die Verantwortung für Ihr Kind.

Sobald als möglich wird es in die liebevolle Pflege einer geeigneten Familie (meist den späteren Adoptiveltern) übergeben.

Nach Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Frist von **6 Monaten** wird die Adoption durchgeführt. Innerhalb dieser 6 Monate bzw. bis zur Rechtskraft der Adoption können Sie Ihr Kind noch zurückholen.

Wie lange können Sie Ihre Entscheidung noch ändern

Solange Sie stationär im Krankenhaus sind, können Sie Ihre Anonymität jederzeit formlos aufheben und sich für eine Adoptionsfreigabe, eine Pflegeplatzunterbringung oder für ein Leben mit dem Kind entscheiden.

Innerhalb von **6 Monaten** nach der Geburt bzw. bis zur Rechtskraft der Adoption kann eine anonyme Mutter ihr Kind noch zurückholen. Dazu muss sie ihre Anonymität aufheben und beweisen, dass sie das Kind geboren hat und vom Gericht die Obsorge (elterlichen Rechte) für das Kind übertragen bekommen. Nähere Informationen und Beratung zu den notwendigen Schritten bietet die Kontaktstelle Anonyme Geburt - Babyklappe bzw. das zuständige Jugendamt.

Für Ihr Kind können Sie Ihre Anonymität auch später noch aufheben - an der Adoption des Kindes ändert sich dadurch nichts.

Was ist für das Kind wichtig

Alle Kinder stellen Fragen zu ihrer Herkunft und für sie sind Informationen über ihre leibliche Familie für ihre Identitätsentwicklung wichtig.

Einige **persönliche Zeilen**, ein ausgefülltes Informationsblatt, **Fotos** und Andenken stellen für Ihr Kind wichtige persönliche Geschenke dar.

Diese Informationen werden dem Kind je nach Ihrem Wunsch sofort oder später einmal (frühestens mit 14 Jahren) übergeben. Sie können Ihre persönlichen Zeilen, Fotos und kleinen Geschenke für das Kind bereits im Krankenhaus abgeben oder auch später noch an das zuständige Jugendamt oder die Kontaktstelle Anonyme Geburt schicken bzw. dort abgeben.

Adoptiveltern erzählen den Kindern von ihrem besonderen Weg in ihre Familie und möchten ihnen auch Fragen zu ihren leiblichen Eltern beantworten. Auch sie freuen sich über Informationen zur Herkunftsfamilie.

Andere Möglichkeiten

Für diese Möglichkeiten ist es notwendig, Ihren Namen und Ihre Daten bekannt zu geben.

Einwilligung zur Adoption

Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen verschiedenen Adoptionsformen zu wählen. Sie können bei der Auswahl der Adoptiveltern mitentscheiden. Je nach Adoptionsform können Sie den Kontakt zu Ihrem Kind aufrecht erhalten und auf Ihren Wunsch hin Informationen und Fotos von ihrem Kind bekommen. Aus folgenden Adoptionsformen können Sie wählen:

Offene Adoption:

Sie lernen die Adoptiveltern kennen, erfahren ihren Namen und ihre Adresse und es kann weiterhin Kontakt mit Ihrem Kind bestehen.

Andere Möglichkeiten

Halboffene Adoption:

Sie lernen die Eltern kennen, erfahren aber nicht ihre Daten und können weiter Informationen über das Kind vom Jugendamt erhalten.

Inkognito Adoption:

Sie erhalten einige Informationen über die Adoptiveltern, aber nicht ihren Namen und ihre Adresse und können Informationen über das Kind vom Jugendamt erhalten.

Pflegeplatzunterbringung:

Diese Form der Unterbringung Ihres Kindes bietet sich an, wenn Sie nur vorübergehend keine Möglichkeit haben mit Ihrem Kind zu leben. Pflegeeltern sind Eltern auf Zeit und eine Rückführung zur Mutter ist möglich. Ist Ihr Kind bei Pflegeeltern, haben Sie das Recht Ihr Kind zu besuchen und sind je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten kostenersatzpflichtig.

Andere Möglichkeiten

Mutter-Kind-Einrichtungen (betreutes Wohnen):

Hier leben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in einer Wohngemeinschaft mit anderen Frauen in einer ähnlicher Situation. Sie erhalten vielfältige Unterstützung bei der Pflege und Erziehung Ihres Kindes und in anderen Bereichen z.B. bei der Haushaltsführung.

Leben mit dem Kind im eigenen Haushalt:

Vielleicht verändert sich Ihre eigene Lebenssituation bereits vor oder kurz nach der anonymen Geburt so, dass Sie sich vorstellen können, mit Ihrem Kind gemeinsam zu leben. Wir informieren sie gerne über Ihre Ansprüche und finanzielle Unterstützungsangebote. Zur Betreuung Ihres Kindes können Sie auch die kostenlosen Pflege- und Erziehungsangebote des Jugendamtes in Anspruch nehmen.

Keine Mutter kann ihr Kind auf Dauer vergessen

Vielleicht tauchen auch nach einer anonymen Geburt bzw. Abgabe immer wieder oder irgendwann einmal **Fragen** auf:

Fragen nach Ihrem Kind und seiner Entwicklung, Fragen medizinischer Art, Fragen zu Ihren Rechten und Ansprüchen. Oder Sie möchten gerne mit jemand vertraulich über die zurückliegende Geburt sprechen und sich mit Frauen in einer ähnlichen Situation austauschen. Vielleicht überlegen Sie auch Ihre Entscheidung noch zu ändern.

Wenn Sie erfahren möchten, wie es Ihrem Kind geht, wie es sich entwickelt und aussieht, holen wir gerne die entsprechenden Informationen für Sie ein. Die Kontaktstelle Anonyme Geburt - Babyklappe steht allen **anonymen Müttern** auch **nach einer anonymen Geburt oder Abgabe** für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Alle Kinder wollen über ihre Herkunft Bescheid wissen

Wenn Sie Ihre Entscheidung nicht ändern, wird nach **6 Monaten** die **Adoption Ihres Kindes** durchgeführt. Damit werden die elterlichen Rechte und Pflichten für das Kind an die Adoptiveltern übertragen. Ihr Kind hat damit rechtlich eine neue Familie.

Trotzdem bleibt das Wissen um seine Ursprungsfamilie für die Identitätsentwicklung des Kindes von großer Bedeutung. Alle Kinder stellen früher oder später dazu Fragen. Fragen, die **nur Sie** beantworten können.

Wenn es Ihnen unmittelbar nach der Geburt nicht möglich war, einige persönliche Zeilen für Ihr Kind zu schreiben, können Sie auch später noch jederzeit Briefe, Fotos und Andenken für das Kind an das Jugendamt oder die Kontaktstelle Anonyme Geburt - Babyklappe schicken bzw. dort abgeben.

Alle Kinder wollen
über ihre Herkunft Bescheid wissen

Mit jedem (weiteren) Stückchen Information über sich, vor allem mit Fotos, Andenken oder kleinen Geschenken können Sie Ihrem Kind auch nach Jahren noch ein wertvolles ganz persönliches Geschenk machen.

Einmal anonym muss nicht immer anonym bedeuten.

Wenn sich Ihre Lebensumstände inzwischen so geändert haben, dass Ihnen **Ihre Anonymität nicht mehr (ganz) so wichtig** ist, können sie diese für Ihr Kind jederzeit ohne amtliche Schritte aufheben. An einer inzwischen erfolgten Adoption des Kindes ändert sich dadurch nichts.

Kontaktstelle Anonyme Geburt - Babyklappe

8010 Graz, Grabenstraße 39

Tel 0316 8015-405

Hotline: 0800 83 83 83

Öffnungszeiten: Mo 9.00-12.00

Mi 9.00-12.00

Fr 9.00-12.00

kontaktstelle@caritas-steiermark.at

<http://kontaktstelle.caritas-steiermark.at>

**Information, Beratung und Begleitung
Anonym und kostenlos**